



Zertifikat seit 2016
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2023

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin

Bernhard-Nocht-Straße 74, 20359 Hamburg

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 15.03.2023 bestätigt.

Das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) ist Deutschlands größte Einrichtung für Forschung, Versorgung und Lehre auf dem Gebiet tropentypischer Erkrankungen und neu auftretender Infektionskrankheiten. Es ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Schwerpunkte sind Zell- und Molekularbiologie, Immunologie, Klinische Studien, Epidemiologie und Krankheitsbekämpfung sowie die Biologie der Krankheitserreger, ihrer Reservoire und Überträger. Die Versorgungsleistungen des Instituts umfassen die spezielle Labordiagnostik tropentypischer und anderer seltener Infektionen; Lehre, Fort- und Weiterbildung sowie Beratung für Ärzteschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Das BNITM versteht sich als beschäftigtenorientierter, familienbewusster Arbeitgeber. Familiäre Belange werden bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen berücksichtigt, soweit dies betrieblich möglich ist. Dementsprechend sind flexible Arbeitsformen seit Langem gelebte Praxis. Mit der Re-Auditierung wird weiterhin das Ziel verfolgt, die etablierte gute Handhabung unabhängig von den handelnden Personen zu erhalten und sicherzustellen, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in allen Bereichen des Instituts gut unterstützt wird. Der Fokus liegt dabei auf einer „Selbstverständlichkeit“ in der Berücksichtigung familiärer Belange als Randbedingung. Insbesondere gilt es, Lösungen sowohl für den wissenschaftlichen Bereich mit seinen besonderen Herausforderungen als auch die technischen und administrativen Beschäftigten anzubieten. Und ist sicherzustellen, dass Lösungen für die einen nicht dauerhaft zu Lasten anderer gehen. Im Ergebnis soll das Institut von den Beschäftigten und von potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern als familienbewusst erlebt werden, weil familiäre Anforderungen im Rahmen der Möglichkeiten mit beruflichen in Einklang gebracht werden können.

Stand: 15. März 2023

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Grundsätzlich Gleitzeit mit eigenverantwortlichen Funktionszeiten statt fester Kernarbeitszeit sowie teilweise Servicezeiten
- Teilzeit in allen Bereichen möglich
- Arbeit von zu Hause und mobiles Arbeiten
- Kinderbetreuungszuschüsse für die Kosten der regulären Betreuung sowie die Kosten für die Betreuung während dienstlicher Termine und Reisen
- Beitragsfortzahlung zur betrieblichen Altersversorgung während der Elternzeit
- Budget zur Unterstützung des Wiedereinstiegs nach der Elternzeit
- Eltern-Kind-Zimmer
- Regelmäßige Berichterstattung und Ausbau der zweisprachigen Informationen rund um das Thema „Beruf und Familie“ sowie Einholung von Feedback (Beschäftigtenumfrage)
- Unterstützung der Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung für die Realisierung einer familienbewussten Personalarbeit (u.a. Fortbildungen, Konfliktberatung)
- Job-Sharing auch für Führungskräfte

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Entwicklung von "Spielregeln" zur Unterstützung einer guten Nutzung der Flexibilitätsmöglichkeiten
- Integration des Themas "Wie wir arbeiten" (Präsenz vs. Remote, Erreichbarkeit, Vertretungsregelungen, Kommunikation etc.) in die bestehenden Kommunikationsformate
- Austausch über die verschiedenen familiären "Lebenslagen" (Kinderbetreuung, Pflege) und ihre Herausforderungen
- Unterstützung der Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung für die Realisierung einer familienbewussten Personalarbeit
- Strukturierte Unterstützung des Wiedereinstiegs nach familienbedingter Auszeit (z.B. Elternzeit)